

Beratung und Beschlussfassung über das Energieleitbild der Gemeinde Waldburg

Sachverhalt:

Im Jahr 2012 erfolgte die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für den Gemeindeverwaltungsverband Gullen in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ravensburg, mit dem Ziel, die Maßnahme aus dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm fortlaufend umzusetzen und dem Thema Klimaschutz eine noch stärkere Präsenz zu geben.

Daraufhin wurde vom Gemeinderat am 06.12.2012 beschlossen, dass die Gemeinde Waldburg am European Energy Award (EEA) ab dem Jahr 2013 teilnimmt, um auf kommunaler Ebene sicherzustellen, dass die Maßnahmen zur Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele kontinuierlich und systematisch umgesetzt werden können.

Durch die Zielsetzungen des gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes haben alle Kommunen im GVV im Grundsatz ein gemeinsames energiepolitisches Leitbild. Deshalb wurde gemeinsam mit der Energieagentur Ravensburg und dem Klimaschutzmanager des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen ein Energieleitbild für die Gemeinde Waldburg erarbeitet. Dieses Energieleitbild besteht dabei aus definierten Leitsätzen und entsprechenden Zielen.

Mit diesem Energieleitbild geht die Gemeinde Waldburg eine langfristige Selbstverpflichtung ein, den Klimaschutz durch Energieeinsparung, energieeffizientes Verhalten und der Nutzung von erneuerbaren Energien voranzutreiben, maßgeblich zu unterstützen und auch selbst durchzuführen.

Die Gemeinde Waldburg möchte damit Vorbild für Industrie, Gewerbe, Kommunen und Bürger sein, diese Ziele zu übernehmen, und sie bei der Umsetzung durch Beratung und Einzelprojekte unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Das Energieleitbild der Gemeinde Waldburg wird wie vorgestellt beschlossen.

Energieleitbild der Gemeinde Waldburg

Leitsätze der energiepolitischen Arbeit der Gemeinde Waldburg

Die im Leitbild definierten Leitsätze und Ziele geben die Richtung für die zukünftige energiepolitische Arbeit der in der Gemeinde Waldburg für den Klimaschutz und effizienten Energieeinsatz arbeitenden Verwaltung, Projekt-Teams sowie des Gemeinderats und seiner Ausschüsse vor. Das Leitbild ist kein statisches Papier und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

1. Leben in Waldburg:

Die Gemeinde Waldburg will für kommende Generationen eine Gemeinde mit viel Lebensqualität sein. Alle Bürger sind eingeladen, sich an dieser Entwicklung zu beteiligen.

Ziele:

1. Einbeziehung der Bürger, der örtlichen Vereine und Betriebe in den Prozess.
2. Aufwertung des öffentlichen Raums der Gemeinde.
3. Infrastruktur und Nahversorgung werden gefördert.

2. Energie und Umwelt:

Die Gemeindeentwicklung soll umweltverträglich, nachhaltig und energieeffizient erfolgen. Der Bereich Energie und Umwelt betrifft auch die nachhaltige Beschaffung.

Ziele:

1. Der Energieverbrauch, die Umweltverträglichkeit und die Reparaturfreundlichkeit sind bei Neu- und Ersatzbeschaffung in Waldburg ein wesentliches Kriterium.
2. Regionale, qualitativ hochwertige Produkte sollen daher bevorzugt angeschafft werden.
3. Die Gemeinde Waldburg erarbeitet und beschließt Leitlinien für eine nachhaltige Beschaffung und ermöglicht ihrer Belegschaft entsprechende Schulungen.
4. Entsprechende Initiativen der Bürger, Vereine und Betriebe wie z.B. ein Repair-Cafe werden unterstützt.

3. Reduktion von CO₂ - Emissionen und Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch

Alle Akteure in Waldburg arbeiten aktiv und gemeinsam an der Reduktion von Emissionen und dem Ausbau erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist dafür Voraussetzung.

Ziele:

1. Emissionen signifikant reduzieren und die Energiewende durch den Ausbau regenerativer Energien unterstützen.
2. Zur Monitorierung des Fortschritts beim Ausbau erneuerbarer Energien und der Reduktion des Energiebedarfs wird alle drei Jahre eine aktualisierte Energie- und CO₂- Bilanz für das Gemeindegebiet mit Unterstützung des Klimaschutzmanagers erstellt.

4. Bauen und Sanieren:

Die Gemeinde Waldburg ist bei der nachhaltigen Errichtung und Sanierung der kommunalen Gebäude Vorbild für Bürger und Betriebe. Ziel ist es weitgehend energieautarke Gebäude zu errichten und zu betreiben. Dabei ist die gesamtökologische Bilanz der Gebäude ein wichtiges Bewertungskriterium.

Ziele:

1. Die Gemeinde Waldburg informiert und animiert Bauherren zum nachhaltigen, energieeffizienten Bauen.
2. Eine Energieberatung bei einem Energieberater ist für den Kauf eines gemeindeeigenen Grundstücks verpflichtend und muss vom Bauherren nachgewiesen werden.
3. Sparsame Nutzung von Grund und Boden: Die Gemeinde Waldburg steht der Nachverdichtung grundsätzlich positiv gegenüber und setzt diese unter bestimmten Voraussetzungen um (z.B. bei bestehenden Bebauungsplänen nur mit einer Zustimmungsquote der Eigentümer von%). Bei Neubaugebieten wird eine höhere Verdichtung von vornherein angestrebt.
4. Erhöhung der Sanierungsrate im Gebäudebestand:
Gebäudeeigentümer werden durch Informationsangebote und kostenlose Energieberatungsaktionen animiert, Effizienzmaßnahmen am Eigenheim durchzuführen.

5. Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum:

Die Gemeinde Waldburg will zeigen, dass auch im ländlichen Raum die hohe Abhängigkeit vom eigenen PKW und fossilen Energieträgern deutlich reduziert werden kann.

Die Aufwertung des ÖPNV (durch zusätzliche Linien, eine Verdichtung des Taktes zu Berufsverkehrszeiten, Optimierung der Anschlüsse unterschiedlicher Betreiber und Anpassungen beim Tarifsysteem), Car-Sharing und Bürgerbusse, die Elektromobilität sowie die aktive Mobilität durch Rad- und Fußverkehr helfen dieses Ziel zu erreichen.

Die Gemeinde fördert die Elektromobilität als klimafreundliche Alternative und ermöglicht durch den Ausbau von Ladeinfrastruktur das öffentliche Laden von Elektrofahrzeugen und Fahrrädern.

Ziele:

1. Der kommunale Fuhrpark soll entsprechend der Entwicklung des Fahrzeugangebots schrittweise auf alternative, klimaschonende Antriebe umgestellt werden.
2. E-Mobilität in Waldburg wird ausschließlich mit aus erneuerbaren Energien gewonnenem Strom angetrieben.
3. Die Gemeinde Waldburg unterstützt postfossile Mobilitätskonzepte, wie z.B. die E-Mobilität durch die Unterstützung der Schaffung öffentlicher Infrastruktur, sowie spezielle Anreize und Maßnahmen.
4. Erklärtes Ziel ist die Reduktion des privaten Fahrzeugbestands und des motorisierten Individualverkehrs. Dafür fördert die Gemeinde im Rahmen Ihrer Kompetenzen aktiv alternative Mobilitätsangebote für den ländlichen Raum, welche die Abhängigkeit vom eigenen Pkw verringern, individuelle Mobilitätsbedürfnisse bündeln und allen Generationen die Teilhabe am öffentlichen Leben gewährleisten.
5. Zur Sensibilisierung der Bürger und Betriebe werden jährlich Veranstaltungen im Bereich der Mobilität durchgeführt wie z.B. Informationsveranstaltungen, Bürgerstammtisch und Workshops.

6. Öffentlichkeits- und Bürgerarbeit

Die Gemeinde Waldburg informiert durch den Klimaschutzmanager die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über das Amtsblatt über Informationsveranstaltungen. Dabei liegt der Fokus auf folgenden Themen: nachhaltige Mobilität, energieeffizientes Bauen, Wohnen und Sanieren sowie erneuerbare Energien und nachhaltiger Konsum.

Ziele:

1. Die Gemeinde regt ihre Bevölkerung und örtlichen Unternehmen durch ihr positives Vorbild und aktive Kommunikation, zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz an.

2. Es werden Ansatzpunkte geschaffen, die es den Bürgern ermöglichen, sich aktiv zu beteiligen und ihren eigenen Beitrag zu leisten.
3. Hierfür werden die neuen digitalen Medien, ebenso wie etablierte Kommunikationsmöglichkeiten wie Tagespresse und Amtsblatt für die Schaffung einer Plattform für den Erfahrungsaustausch und Bekanntgabe eigener Leuchtturmprojekte genutzt.

Das Energieleitbild der Gemeinde Waldburg wurde am vom Gemeinderat beschlossen. Die Leitziele unterliegen einer ständigen Selbstkontrolle und sollen regelmäßig aktualisiert, angepasst und erweitert werden.